

Um das Projekt Glasfaser Ufhusen der Bevölkerung näherzubringen, hat sich das Projektteam entschieden, ein Interview mit einem betroffenen Grundeigentümer durchzuführen. Das Projektteam hat mit Theo Fankhauser (Grundeigentümer in der 2. Baustufe) ein Gespräch über das Projekt GFA geführt.

Was möchtest du zum Vorgehen des Projekts sagen?

Theo Fankhauser: Die Kontaktaufnahme für den Leitungsbau erfolgte durch Stephan Lustenberger (Baukoordination). Er hat sich bei mir vorangekündigt und seine Termine wurden pflichtbewusst eingehalten.

Womit bist du zufrieden?

Theo Fankhauser: Die Leitung wurde einwandfrei eingezogen. Das Land wurde nicht beschädigt und es wurden aufgrund der guten Witterung und des trockenen Wetters keine Spuren hinterlassen. Die Equipe hat sich vorangekündigt und hat selbständig gearbeitet.

Womit bist du unzufrieden?

Theo Fankhauser: Es ist ein sehr teures Projekt, doch handelt es sich um gut investiertes Geld in die Zukunft. Ein Anschluss wirkt sich positiv auf den Wert der Liegenschaften und die ganze Gemeinde aus.

Was möchtest du den Ufhusern über das Projekt mitgeben?

Theo Fankhauser: Es handelt sich beim Glasfaserprojekt um ein zukunftsweisendes Projekt. Der Slogan der Gemeinde lautet «Weitsicht mit Sonne», welcher sehr gut zu diesem Projekt passt. Es wertet die Gemeinde als Wohn- sowie Arbeitsort auf. Heutzutage ist eine gute Internetverbindung nicht mehr wegzudenken, wenn man vorausschauend mit etwas Verständnis und Verstand in die Zukunft blickt. Wir sind sehr privilegiert, in der Schweiz und in einer gut erschlossenen Gemeinde wie Ufhusen zu wohnen. Mit dem Ausland ist dies teilweise nicht vergleichbar.

Was wünschst du dir vom Projektteam?

Theo Fankhauser: Es ist schön zu sehen, dass so ein Projekt auf die Beine gestellt wurde und auch so souverän umgesetzt wird, weiter so.

